

**Interdisziplinäres, digitales Blockseminar: „Geschichte der humanitären Intervention“  
für Studenten und Studentinnen der Rechts- und Geschichtswissenschaft  
Prof. Dr. Claus Kreß und Prof. Dr. Fabian Klose**

*Vorbereitungsseminar, Wahlbereichsklausureretzendes Seminar nach § 46 Abs. 1 Satz 2 der Studien- und Prüfungsordnung für die Schwerpunktbereiche 7, 9 und 14/  
Doktorandenseminar nach § 3 Abs. 1 Satz 1 b) der Promotionsordnung*

***Oberseminar für Geschichtsstudierende***

Der Themenkomplex der humanitären Intervention, also das militärische Eingreifen von außen zum Schutz humanitärer Normen und universaler Menschenrechte, wird in der internationalen Praxis und im Bereich der Völkerrechtslehre intensiv und kontrovers diskutiert. Angefangen beim Kampf gegen den Sklavenhandel am Ende des 18. Jahrhunderts bis zur Entwicklung der „Responsibility to Protect“ zu Beginn des 21. Jahrhunderts und der Staatenpraxis im syrischen Konflikt beschäftigt sich das Seminar über den Zeitraum von mehreren Jahrhunderten mit unterschiedlichen Konzepten und Praktiken der humanitären Intervention. Ziel soll es dabei sein, über zentrale Stationen die Entwicklung der Debatte über die humanitäre Intervention im direkten Austausch zwischen Geschichts- und Völkerrechtswissenschaft nachzudenken. Dieser interdisziplinäre Ansatz ist von der Erwartung getragen, dass der Blick der Rechtswissenschaft durch die historische Kontextualisierung der Entstehung und Umsetzung der jeweiligen Norm geschärft werden kann, und dass die Rechtswissenschaft durch ihre dogmatische Arbeit zur Entschlüsselung des Inhalts der jeweiligen Norm der Geschichtswissenschaft hilfreiche Erkenntnisse zu vermitteln vermag. Das Seminar richtet sich an alle neugierigen Studentinnen und Studenten der Rechtswissenschaft und speziell an solche, die eine Wahlbereichsklausur in den Schwerpunktbereichen 7, 9 und 14 ersetzen oder ein Doktorandenseminar absolvieren möchten. Studentinnen und Studenten der Geschichtswissenschaft können Leistungen im Rahmen eines Oberseminars erbracht werden, wobei Grundvoraussetzungen für die erfolgreiche Seminarteilnahme die aktive Beteiligung (hohe Lesebereitschaft und engagierte Diskussionsbeiträge) sowie verschiedene Studienleistungen sind.

Das Blockseminar wird am **20., 21.** und (bei entsprechender Teilnehmerzahl) am **22. Mai** stattfinden.

Interessierte Studentinnen und Studenten der Rechtswissenschaft melden sich bitte ab sofort bei Frau Wissenschaftlicher Mitarbeiterin *Sarah Gucanin* ([sarah.gucanin@gmail.com](mailto:sarah.gucanin@gmail.com)).

In der **zweiten Februarhälfte** wird es eine **Themenliste** geben.

**Anfang März** wird eine **Vorbesprechung** stattfinden, bei der die Themen ausgegeben werden. Hiernach kann mit der Bearbeitung begonnen werden.